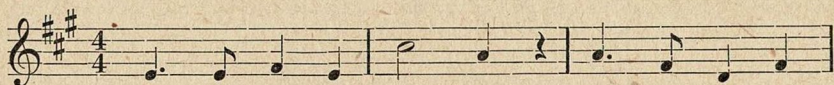


30. Lichtenburger Lagerlied



Lich - ten - bur - ger La - ger, wir ver - las - sen



dich, El - tern, Frau und Kin - der wer - den



freu - en sich, wenn wir wie - der wei - len



ganz in ih - rer Näh'. Hol - da - ri, fal - da - ra, hol - da -



ri, fal - da - ra. Lich - ten - burg, leb wohl, a - de!

Lichtenburger Lager,
wir verlassen dich,
Eltern, Frau und Kinder
werden freuen sich,
wenn wir wieder weilen
ganz in ihrer Näh'.
Holdari, faldara,
holdari, faldara.
Lichtenburg, leb wohl, ade!

Keiner kam freiwillig
jemals zu dir hin.
Wann blüht uns die Freiheit –
das war unser Sinn.
Solche lange Trennung
tut uns allen weh.
Holdari, faldara . . .

Wenn aus deinen Mauern
froh hinaus wir ziehn,
sagt von uns wohl keiner
dir „Auf Wiedersehn“!
Denn von dir das Scheiden
tut uns niemals weh!
Holdari, faldara . . .